



Version Firmware: 4.0x

**DE** SICHERHEIT UND GEBRAUCHSANLEITUNG

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Nolan N-Com Produktes.

Bei der Herstellung des N-Com **B3** wurden die modernsten Techniken eingesetzt und die besten Materialien verwendet. Umfassende Testreihen und eine gewissenhafte Entwicklung des Systems garantieren eine Audio-Höchstqualität.

Um weitere Informationen über **B3** zu erhalten, besuchen Sie unsere Webseite [www.n-com.it](http://www.n-com.it)

---

## NORMEN

Die Produkte der Serie N-Com sind entsprechend dem folgenden Schema normenkonform:

<b>B3</b>	Das System Bluetooth ist konform mit den nötigen Sicherheitsvoraussetzungen und den dazugehörigen Bestimmungen der Richtlinie 99/5/EG, Richtlinie 2002/95/CE, Richtlinie 2011/65/CE, Richtlinie 2002/96/CE
-----------	--

<b>Batterie ladegerä</b>	Richtlinie 2006/95, 2004/108, 2002/95/CE, 2011/65/CE, 2002/96/CE, 2009/125/CE
--------------------------	---

<b>Batterie</b>	Richtlinie 2006/66
-----------------	--------------------

Die Erklärung der Konformität kann vom Downloadbereich der Website [www.n-com.it](http://www.n-com.it) heruntergeladen werden.

FccID: <b>Y6MNCOM3</b>	 <b>Bluetooth</b> <sup>®</sup>	 N21550	
------------------------	---	--	--

Bluetooth ist ein eingetragenes Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. HINWEISE UND SICHERHEIT</b> .....	<b>4</b>
1.1.Verkehrssicherheit .....	4
1.2.Einschalten an sicherem und zulässigem Ort.....	4
1.3.Interferenzen .....	4
1.4.Sachgemäße Benutzung .....	4
1.5.Kundendienst.....	5
1.6.Zubehör und Batterie .....	5
1.7.Entsorgung.....	6
<b>2. INHALT DER PACKUNG</b> .....	<b>6</b>
<b>3. MONTAGE</b> .....	<b>7</b>
3.1.Montage des Mikrophons.....	9
3.2.Einbau des Systems in den Helm.....	10
<b>4. ENTFERNEN DES SYSTEMS</b> .....	<b>13</b>
<b>5. GRUNDFUNKTIONEN</b> .....	<b>14</b>
5.1.Systemmenü .....	14
5.2.N-Com Wizard.....	15
5.3.App N-Com.....	15
<b>6. ANSCHLIESSEN DER BLUETOOTH-GERÄTE</b> .....	<b>15</b>
6.1.“Reset“-Funktion der Verbindungen .....	16
<b>7. FUNKTIONEN MIT MOBILTELEFON</b> .....	<b>16</b>
<b>8. FUNKTIONEN MIT SATELLITENNAVIGATIONSSYSTEM GPS</b> .....	<b>17</b>
<b>9. RADIO FM STEREO</b> .....	<b>17</b>
<b>10. MUSIK VIA BLUETOOTH</b> .....	<b>18</b>
<b>11. N-COM UND SMARTPHONE</b> .....	<b>18</b>
<b>12. MUSIKABSPIELGERÄT ÜBER KABEL</b> .....	<b>19</b>
<b>13. N-COM GEGENSPRECHANLAGE FAHRER-BEIFAHRER</b> .....	<b>19</b>
13.1.Anschließen der Gegensprechanlage.....	19
13.2.Betriebsmodus Gegensprechanlage .....	19
<b>14. N-COM GEGENSPRECHANLAGE MOTORRAD-MOTORRAD</b> .....	<b>19</b>
14.1.Anschluss Motorrad-Motorrad.....	20
14.2.Ausführen eines Anrufs im Betriebsmodus Motorrad-Motorrad .....	20
14.3.Empfangen eines Anrufs im Betriebsmodus Motorrad-Motorrad.....	20
<b>15. GEGENSPRECHANLAGE “UNIVERSAL INTERCOM”</b> .....	<b>21</b>
15.1.Anschluss über UNIVERSAL INTERCOM .....	21
15.2.Funktionsweise von UNIVERSAL INTERCOM .....	21
15.3.UNIVERSAL INTERCOM Motorrad - Motorrad.....	22
<b>16. BATTERIE</b> .....	<b>22</b>
16.1.Signalton bei entladener Batterie .....	22
<b>17. ÜBERSICHT DER STEUERBEFEHLE</b> .....	<b>23</b>
<b>18. BEGRENZTE GARANTIE</b> .....	<b>25</b>
18.1.Garantieumfang .....	25
18.2.Garantieausschluss und Begrenzung des Garantieumfangs.....	25
18.3.Gültigkeit dieser begrenzten Garantie .....	25
18.4.Vorgehen beim Weiterleiten einer evtl. Beanstandung.....	26
18.5.Produkterkennung .....	26
<b>19. FORMULAR FÜR DIE REGISTRIERUNG DER GARANTIE</b> .....	<b>27</b>

## 1. HINWEISE UND SICHERHEIT

Lesen Sie sorgfältig diese Gebrauchsanweisung sowie die Gebrauchsanweisung der anderen N-Com-Bausätze, die sie mit N-Com **B3** verbinden wollen. Lesen Sie die folgenden Vorschriften. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu gefährlichen Situationen führen.

**Achtung:** Das Produkt darf nicht eingesetzt werden: bei offiziellen oder inoffiziellen Wettkämpfen, in Motodromen, auf Rennstrecken, und Pisten o.ä.

**Achtung:** Das N-Com **B3** wiegt ca. 110 g. Wird es montiert, wird dadurch das Gewicht des Helms und der Ausrüstung dementsprechend erhöht.

**Hinweis:** Die elektronischen Bauteile des N-Com innerhalb des Helms sind nicht wasserdicht. Um zu vermeiden, dass das System beschädigt wird, darf der Innenbereich des Sturzhelms einschließlich der Komfortpolsterung nicht feucht werden. Sollte dennoch Wasser in den Helm dringen, so demontieren Sie das N-Com und die Innenpolsterung des Helms und lassen Sie diese an der Luft trocknen. Trennen Sie den Batteriestecker und lassen Sie diesen trocknen.

### 1.1. Verkehrssicherheit

Beachten Sie alle geltenden Straßenverkehrsgesetze. Benutzen Sie Ihre Hände während der Fahrt ausschließlich zur Steuerung des Fahrzeugs. Bedienen Sie das N-Com nur bei stehendem Fahrzeug. Im Einzelnen:

- Schalten Sie die automatische Antwortfunktion des Handys ein (um diese auf dem Handy einzustellen, folgen Sie den entsprechenden Anweisungen).
- Besitzt Ihr Handy diese Funktion nicht, müssen Sie vor dem Annehmen eines Anrufs das Fahrzeug entsprechend der Straßenverkehrsordnung an einem sicheren und zulässigen Ort anhalten.
- Führen Sie keine Telefonate während der Fahrt. Halten Sie, bevor Sie ein Telefonat führen, das Fahrzeug an einem laut Straßenverkehrsordnung sicheren und zulässigen Ort an.
- Stellen Sie die Lautstärke des Handys so ein, dass Sie während der Fahrt nicht gestört oder abgelenkt werden und Sie alle Umgebungsgeräusche noch deutlich wahrnehmen können.
- Versuchen Sie nicht, das Handy oder sonstige zum N-Com gehörende Vorrichtungen und Geräte während der Fahrt zu bedienen.
- Die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung und die zur Führung des Motorrads notwendigen Verkehrsmanöver haben immer absoluten Vorrang.

### 1.2. Einschalten an sicherem und zulässigem Ort

- Beachten Sie bei der Benützung des N-Com ebenfalls alle Einschränkungen und Anweisungen für den Gebrauch des Handys
- Schalten Sie das Handy oder das N-Com nicht ein, falls der Gebrauch verboten ist oder der Einsatz des Geräts Störungen erzeugen oder zu gefährliche Situationen führen kann.
- Schalten Sie das Gerät während des Tankens ab. Benutzen Sie das N-Com nicht an Tankstellen. Benützen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Brennstoffen oder chemischen Produkten.
- Schalten Sie das Gerät in der Nähe von explosiven Materialien ab.

### 1.3. Interferenzen

Beim Betrieb aller kabellosen Telefone und Signalübermittlungsgeräte kann es zu Störungen kommen, was sich ebenfalls negativ auf den Betrieb angeschlossener Geräte auswirken kann. Solche Interferenzen können deshalb nicht auf einen Defekt des N-Com zurückgeführt werden.

### 1.4. Sachgemäße Benutzung

Benutzen Sie das Gerät entsprechend der Produktbeschreibung ausschließlich im Originalzustand. Versuchen Sie auf keinen Fall, das N-Com zu zerlegen, oder an ihm Veränderungen vorzunehmen.

**Achtung:** Stellen Sie die Lautstärke des N-Com (wo dies vorgesehen ist) und der angeschlossenen Audio-Geräte vor Antritt der Fahrt ein.

**Achtung:** Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann Gehörschäden zur Folge haben.

**Achtung:** Stellen Sie die Lautstärke des N-Com (wo dies vorgesehen ist) und der angeschlossenen Audio-Geräte nicht zu hoch ein. Eine über einen längeren Zeitabschnitt zu hoch eingestellte Lautstärke kann Gehörschäden zur Folge haben.

**Achtung:** Ein nicht korrekter Einbau des Systems in den Helm kann negative Auswirkungen auf die Aerodynamik und die Sicherheit des Helms haben und die Sicherheit des Fahrer gefährden. Folgen Sie beim Einbau des N-Com strikt den dem Produkt beigelegten Anleitungen und wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren N-Com Händler.

**Achtung:** Die Benutzung von Audio-Systemen darf das Führen des Fahrzeugs nicht beeinträchtigen. Dieses hat absoluten Vorrang. Nehmen Sie alle Einstellungen an den elektronischen Geräten und am N-Com-System nur bei stehendem Fahrzeug vor und beachten Sie dabei die Straßenverkehrsordnung.

**Achtung:** Das **B3** ermöglicht Rundfunkempfang. Entsprechende Bestimmungen betreffend Rundfunkgebühren sind vom Anwender zu beachten.

**1.5. Kundendienst**

Nur qualifiziertes Personal darf technische Kundendienstleistungen an diesem Produkt ausführen. Wenden Sie sich bei fehlerhaftem Betrieb des Geräts immer zuerst an Ihren Händler.

Der Helm ist eine Sicherheitsausrüstung. Eine Veränderung des Helms und/oder des elektronischen Systems in seinem Inneren kann gefährlich sein und führt außerdem zum Verlust der Produktgarantie.

**1.6. Zubehör und Batterie**

- Benützen Sie ausschließlich Batterietypen, Batterieladegeräte und Zubehör, die von Nolan für deren Modelle zugelassen sind.
- Der Einsatz von nicht originalen Ersatzteilen könnte gefährlich sein und zur Erlöschung eines Garantieanspruchs führen.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler über die Verfügbarkeit der zulässigen Zubehörteile.
- Soll das Stromkabel von einem Zubehörteil oder dem Batterieladegerät entfernt werden, ziehen Sie immer am Stecker, niemals am Kabel.
- Benützen Sie Batterien nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt sind.
- Benützen Sie niemals Batterieladegeräte oder Batterien, die beschädigt sind.
- Schließen Sie niemals Batterien kurz.
- Benutzen Sie Batterien nur bei Umgebungstemperaturen zwischen tra 0° / +45°C (Ladevorgang); -20° / +60 °C (aktiv).
- Brand- und Explosionsgefahr: Batterien dürfen niemals ins Feuer geworfen oder starker Hitze ausgesetzt werden!
- Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie sie gemäß der örtlich geltenden Vorschriften.
- Tragen Sie den Helm nicht, während die Batterien aufgeladen werden.
- Lassen Sie den Helm nie in Reichweite von nicht beaufsichtigten Kindern. Sie vermeiden so, dass der mögliche freie Zugang zu den Batterien schwere gesundheitsschädliche Folgen für die Kinder haben könnte.

<b>Batterie</b>	Lithium Ion593847	Litio 3,7V – 800mAh
<b>Batterieladegerä</b>	FY0901000	110/240v – 50/60 Hz

### 1.7. Entsorgung











Beachten Sie beim Ausbau des Systems aus dem Helm die vorliegende Gebrauchsanweisung, sowie die Gebrauchsanweisungen der übrigen N-Com Bauteile. Entsorgen Sie die Materialien nach dem Ausbau entsprechend unten stehender Anweisungen:



- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne macht darauf aufmerksam, dass das Produkt nach Ablauf seiner Lebensdauer gemäß EU-Richtlinie 2002/96/EC gesondert entsorgt werden muss.
- Werfen Sie deshalb diese Produkte nicht in den ungetrennten Hausmüll.
- Eine ordnungsgemäße Entsorgung nicht mehr gebrauchter Geräte trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu verhindern.
- Erkundigen Sie sich über die ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten bei Ihrer Gemeinde, Ihrem Entsorgungsdienstleister oder dem Geschäft, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

## 2. INHALT DER PACKUNG

Die N-Com **B3** -Verpackung enthält:

 <p><b>e-box B3</b></p>	 <p><b>Elektronikbasis</b></p>	 <p><b>Verbindungskabel zum PC</b></p>	
 <p><b>Mikrofon</b></p>	 <p><b>Wiederaufladbare Batterie</b></p>	 <p><b>Batteriehalter</b></p>	
 <p><b>Batterieladegerät</b></p>	 <p><b>Schlüssel und Schraube</b></p>	 <p><b>Klemme</b></p> <p><b>Mikrofonhalter</b></p>	 <p><b>Klettband-Scheibchen</b></p>

### 3. MONTAGE

Sie können das Installationsvideo von unserer Internetseite [www.n-com.it](http://www.n-com.it) (Download Section) herunterladen.

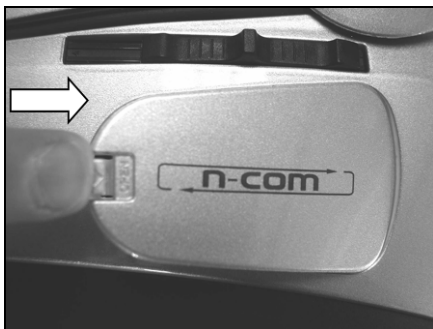


Abb. 1

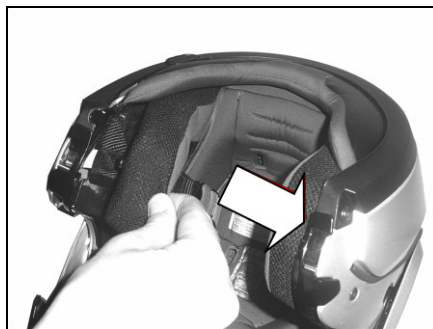


Abb. 2

- Entfernen Sie die auf der Helmschale des Helms angebrachte "N-Com"- Abdeckung und öffnen Sie den Kinnriemen des Helms (Klapphelme).
- Entfernen Sie beide Wangenpolster (folgen Sie dabei der dem Helm beigelegten Gebrauchsanweisung).
- Entfernen Sie die Geräuschdämpfer von beiden Wangenpolstern und ziehen Sie die Kunststoffeinsätze vorsichtig heraus. (falls vorhanden).



Abb. 3

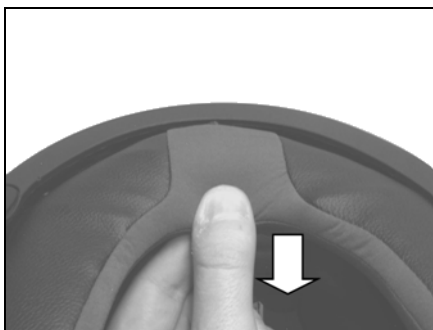


Abb. 4

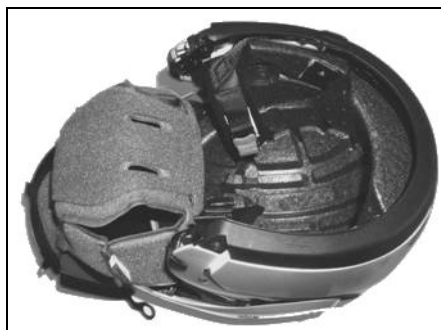


Abb. 5



Abb. 6

- Entfernen Sie den hinteren Teil der Komfortpolsterung, indem Sie am Nackenschutz ziehen, bis sich dieser aus der Helmschale ausklinkt (Abb. 4).
- Entnehmen Sie dem Helm die Polsterung (Abb. 5).
- Ziehen die mit der Marke N-Com bezeichnete Verschlusskappe aus dem Helmrand heraus. Durch drücken von innen erleichtern Sie diesen Vorgang (Abb. 6).



Abb. 7

**NUR FÜR INTEGRALHELME:**

- Entfernen Sie den Kinnschutz, indem Sie an der eigens dafür vorgesehenen roten Borte ziehen.



Abb. 8

- Entfernen Sie vorsichtig das linke und rechte Wangenteil aus EPS aus dem Helm.

**Achtung:** Sollten die Wangenteile aus dabei beschädigt werden, wenden Sie sich an ihren Händler, damit er diese ersetzen kann.



### 3.1. Montage des Mikrophons

#### AUFKLAPPBARE HELME ODER JET-HELME

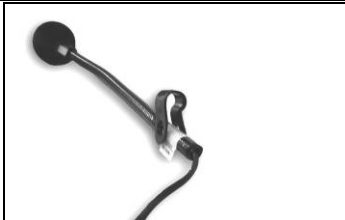


Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11

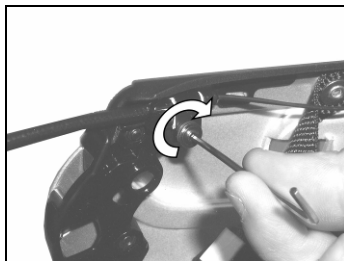


Abb. 12

- Bringen Sie die Klemme des Mikrofonhalters am Mikrophon an. Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung desselben (Abb. 9).

**Bemerkung:** Der flache Teil der Kle (separat erhältlich), mme muss bei der wie in Abb. 10 dargestellten Positionierung des Mikrophons nach oben gerichtet sein.

- Bringen Sie das Mikrophon entsprechend der Abbildung 11 in seiner Halterung an und achten Sie darauf, dass die gelbe Markierung (Besprechungsseite des Mikrophons) zum Mund zeigt.
- Stecken Sie die Schraube in die Klemme des Mikrofonhalters ein; Schrauben Sie mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels die Schraube des Mikrofonhalters am Helm fest.

#### INTEGRALHELME



Abb. 13

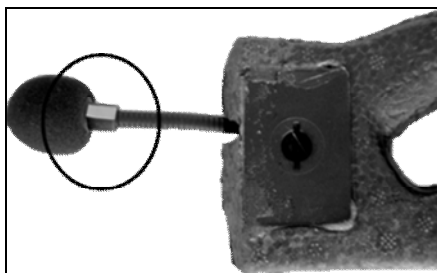


Abb. 14

Nehmen Sie das Polystyrol-Wangenteil (linke Seite) und bringen Sie das Mikrophon im eigens dafür ausgesparten Bereich, wie auf Abb. 13 dargestellt, an. Achten Sie darauf, dass die gelbe Markierung gegen das Helminnere zeigt (Abb. 14).

### 3.2. Einbau des Systems in den Helm



Abb. 20

- Positionieren Sie das System im Innern des Helms gemäß Abbildung 20.

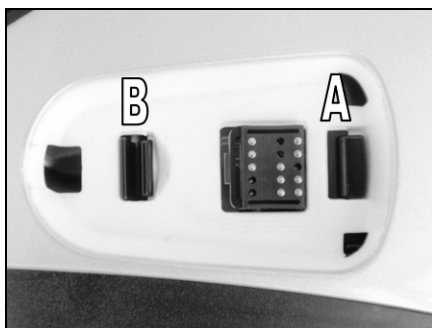


Abb. 21

- Den Helm von außen betrachtend führen Sie nun den hinteren Positionierungskeil wie auf der Abbildung dargestellt in den Führungsschlitz A.
- Drücken Sie von der Innenseite des Helms, d.h. vom Bereich mit der Aufschrift PUSH solange, bis der Halterungshaken B eingeschnappt ist (Abb. 21).



Abb. 22

- Stecken Sie das Buchsenteil durch die entsprechende Öffnung des Kantenschutzes). Dabei den Kantenschutz etwas zurechtbiegen.



Abb. 23

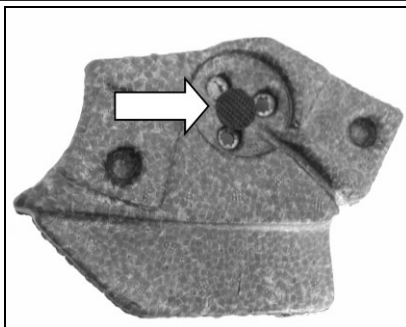


Abb. 24

- Fügen Sie den Mikrofonstecker in die USB-Micro-Elektronikbasis ein.
- Bevor Sie den Lautsprecher in seinen Sitz einfügen, bringen Sie das Klettband-Scheibchen auf dem Wangenteil aus Polystyrol an (Abb. 24).



Abb. 25



Abb. 26

- Fügen Sie nun das EPS-Wangenteil (linke Seite) ein und legen Sie dabei das Kabel in die entsprechende Nut (Abb. 25).

**Hinweis:** Prüfen Sie den richtigen Sitz des EPS-Wangenteils. Drücken Sie das Wangenteil im Bereich seiner Stoffverkleidung so gegen die Außenschale, dass es sich zwischen Innenschale und dem schwarzen Kunststoffteil verklemmt (Abb. 26).



Abb. 27

#### **NUR FÜR AUFKLAPPBARE HELME / JET-HELME**

- Machen Sie den Träger für den Batteriehalter an der linken Helmseite fest, indem Sie die auf die auf der Helmschale vorhandenen Stifte durch die Bohrungen des Halters stecken (Abb. 27).

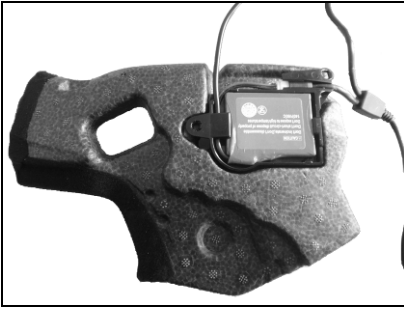


Abb. 28

**NUR FÜR INTEGRALHELM**

- Positionieren Sie die Batterie in ihrem Sitz im rechten Polystyrol-Wangenteil.

- Bevor Sie den Lautsprecher in seinen Sitz einfügen, bringen Sie das Klettband-Scheibchen auf dem Wangenteil aus Polystyrol an (rechte Seite).
- Setzen Sie den Lautsprecher in den dafür ausgesparten Bereich im EPS-Wangenteil ein (rechte Seite).
- Fügen Sie nun erneut das EPS-Wangenteil (rechte Seite) ein und legen Sie dabei das Kabel in die entsprechende Nut.



Abb. 29

**NUR FÜR INTEGRALHELM:**

- Fügen Sie den Kinnschutz (Seite Mikrophon) wieder ein, indem Sie das Mikrophon vorsichtig in seinem Sitz positionieren. Drücken Sie dann solange im Bereich der roten Borte, bis der Kinnschutz am Helm eingerastet ist (Abb. 29).



Abb. 30



Abb. 31

- Setzen Sie die Komfortpolsterung wieder an ihrem ursprünglichen Ort ein (siehe Gebrauchsanleitungen des Helms) und haken Sie dabei auch den Nackenschutz wieder an (Abb. 30).
- Ziehen Sie die Kinnriemen durch die Wangenpolster, setzen Sie beide Wangenpolster wieder an ihren ursprünglichen Ort ein (siehe Gebrauchsanleitungen Helm) und lassen Sie alle Zapfen einschnappen.

**Achtung:** Überprüfen Sie, ob die Wangenpolster richtig sitzt. Ziehen Sie dabei den Kehlriemen gegen den Innenbereich des Helms und kontrollieren Sie die Festigkeit der Zapfen.

**Achtung:** Kontrollieren Sie, dass keine Kabel aus dem Helm oder aus dessen Polsterung herausragen und dass die Lautsprecher richtig sitzen.

**Achtung:** Überprüfen Sie, dass der Kinnriemen immer auf die richtige Länge eingestellt ist. Wenn erforderlich stellen Sie die Länge gemäß den Gebrauchsanleitungen des Helms neu ein.

- Fügen Sie die E-Box in den dafür bestimmten Sitz ein. Fügen Sie zuerst deren hinteren Teil ein, d.h. drücken Sie solange gegen die E-Box, bis die beiden Halterungshaken vollständig einrasten. Um die E-Box wieder zu entfernen, drücken Sie gleichzeitig solange gegen die Halterungsschienen, bis die E-Box herausgehoben werden kann.

**Zu beachten:** lassen Sie den Helm nie ohne E-Box oder ohne die mit dem Helm mitgelieferte Abdeckung im Freien liegen.

#### 4. ENTFERNEN DES SYSTEMS

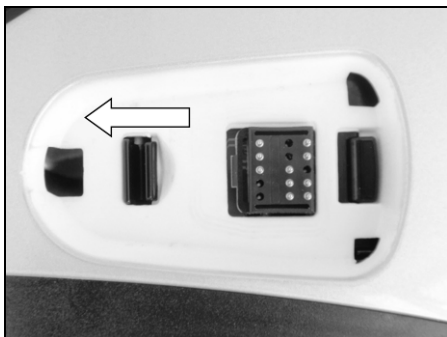


Abb. 32

- Um das System vom Helm entfernen zu können, entfernen Sie zuerst gemäß den Montageanleitungen von Kap. 3 die Wangenpolster, die Hörer und die EPS-Wangenteile. Entfernen Sie dann die Abdeckung, und machen Sie, den Helm von außen betrachtend, den Stecker los, indem Sie, wie auf der Abbildung dargestellt, auf den Halterungshaken drücken dem Helm heraus.

- Nachdem Sie den Stecker von der Helmschale ausgesteckt haben, entfernen Sie auch den rechten Teil, indem Sie die Batteriehalterung ausstecken.
- Entfernen Sie das ganze System aus dem Helm.

## 5. GRUNDFUNKTIONEN

Alle Funktionen des N-Com-Systems können über die drei Tasten "▲", "on" und "▼" aktiviert werden. Jeder auf das System ausgeübte Steuerungsbefehl wird durch einen besonderen, je nach Funktion anders klingenden Signalton oder durch eine gesprochene Mitteilung bestätigt. Auf diese Weise ist die Betätigung der Steuerungsfunktionen auch bei Tragen des Helms möglich.

Die Art der auf das System ausgeübten Steuerungsfunktion hängt von der Dauer ab, mit der man die Taste gedrückt hält.

<b>Einschalten</b>	Drücken Sie die "on"-Taste und halten Sie diese für ca. <b>2 Sekunden</b> gedrückt, bis die Led-Anzeige aufleuchtet und im Kopfhörer ein Ton erklingt.
<b>Ausschalten</b>	Drücken Sie die "on"-Taste und halten Sie diese für ca. <b>4 Sekunden</b> gedrückt, bis die Led-Anzeige erlischt und im Kopfhörer ein Ton erklingt.
<b>Erhöhung der Lautstärke</b>	Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie <b>kurz</b> die "▲" -Taste. Die maximale Lautstärke wird durch eine Folge von zwei Tönen angezeigt.
<b>Verringerung der Lautstärke</b>	Um die Lautstärke zu verringern, drücken Sie <b>kurz</b> die "▼"-Taste. Die minimale Lautstärke wird durch eine Folge von zwei Tönen angezeigt.

### 5.1. Systemmenü

Das B3-System ist mit einem Menü mit den drei folgenden Funktionen ausgestattet: BASIS, RADIO, MOTORRAD-MOTORRAD (auf Anfrage aktivierbar).

Um das Menü mit den Funktionen von der Platine abzurufen, halten sie die "on" für 2 Sekunden bei eingeschaltetem System gedrückt.

Der Übergang von einem Steuerungsbefehl zu einem andern wird durch eine gesprochene Mitteilung bestätigt, die Informationen zum Systemzustand liefert.

Bei Einschalten von B3 ist das Menü immer auf Position "**BASIS**". Je nach Menüposition können die verschiedenen Audiogeräte und die dafür vorgesehenen Funktionen gesteuert werden:

Menü	Funktionen
<b>BASIS</b>	Verwaltung eines externen über Kabel verbundenen Audiosystems Verwendung des über Bluetooth verbundenen Telefons/GPS Verwendung der Gegensprechanlage "Fahrer-Beifahrer" oder „Universal Intercom“ Hören und Verwaltung des Bluetooth A2DP-Players
<b>RADIO</b>	Hören und Verwaltung eines FM-Radios Verwendung des über Bluetooth verbundenen Telefons/GPS Verwendung der Gegensprechanlage "Fahrer-Beifahrer" oder „Universal Intercom“
<b>MOTORRAD-MOTORRAD</b>	Verwendung der Gegensprechanlage "Motorrad-Motorrad" Verwendung der Gegensprechanlage "Fahrer-Beifahrer" oder „Universal Intercom“

Die Funktionen für die Verwaltung des Bluetooth Mobiltelefons sind in jeder Position des Menüs abrufbar.

**Zu beachten:** Das Menü "Motorrad-Motorrad" muss eigens über das System (vgl. Kap. 14) oder in Verwendung des Programms N-Com Wizard aktiviert werden.

## 5.2. N-Com Wizard



“N-Com Wizard” ist ein PC-Programm, das die Verwaltung und die Konfiguration des B3 ermöglicht.

Das Programm kann von der Internetseite [www.n-com.it](http://www.n-com.it) mittels Anklicken des Befehls “Download” heruntergeladen werden. Um es verwenden zu können, muss der mit B3 ausgerüstete Helm über ein eigens dafür bestimmtes und mitgeliefertes USB-Kabel an den PC angeschlossen werden.

Mit Hilfe von N-Com Wizard kann das B3 auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt werden, d.h. es ermöglicht:

- Die Einstellung der Lautstärke der Audiosysteme
- Das Speichern und Verwalten der bevorzugten Radiosendern
- Update der Firmware des Geräts
- Die Aktivierung oder Deaktivierung des Menüs Motorrad-Motorrad
- Die Verwaltung der mit anderen Motorrädern hergestellten Verbindungen

## 5.3. App N-Com



Das N-Com-System ist so beschaffen, dass es mit der N-Com-App, der Android-App verknüpft werden kann, was wiederum ermöglicht, dass das N-Com-System direkt vom Smartphone aus konfiguriert und gesteuert werden kann.

Von der App N-Com aus können die meisten vom N-Com Wizard Programm vorgesehenen Funktionen durchgeführt werden, oder man kann sie auch als kabellose Bluetooth-Tastatur benützen.

Die App N-Com kann kostenlos von Google Play heruntergeladen werden.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Internetseite [www.n-com.it](http://www.n-com.it)

## 6. ANSCHLIESSEN DER BLUETOOTH-GERÄTE

Damit eine Verbindung des B3 mit einem anderen Bluetooth-Gerät hergestellt werden kann, muss das Bluetooth-Gerät ans N-Com System angeschlossen sein.

Beim Anschließen kann bei allen Bluetooth-Geräten, d.h. bei Handys, MP3 Bluetooth-Playern, Satellitennavigationssystemen, etc. gleich vorgegangen werden.

1. Überprüfen Sie, dass das B3 ausgeschaltet ist;
2. Drücken Sie die “on”-Taste und halten Sie diese für mehr als 4 Sekunden bis zum schnellen Blinken der LED-Leuchtanzeige und zum Erklingen eines lauten Signaltons aus dem Lautsprecher, der den “Modus Anschließen” anzeigt, gedrückt;
3. Aktivieren Sie auf dem Bluetooth-Gerät die Suche nach den Bluetooth-Geräten (konsultieren Sie dafür die Gebrauchsanleitung des eigenen Gerätes um das Anschließen des eigenen Gerätes, das je nach Modell und Marke unterschiedlich sein kann, korrekt vorzunehmen);
4. Nach wenigen Sekunden erscheint auf dem Telefon der Name “N-Com B3 v.X.XX” und die Erkennungsdaten für den Hersteller;
5. Wählen Sie das N-Com-Gerät. Falls nach einem Passwort gefragt wird, geben Sie den Code **0000** (viermal die Null) ein;
6. B3 bestätigt den erfolgten Anschluss mittels eines Signaltons im Kopfhörer und die LED-Leuchtanzeige hört auf zu blinken;
7. Schalten Sie sowohl das Telefon, als auch das B3 aus, damit die Daten des erfolgten Anschlusses gespeichert werden können.

**Anmerkung:** die Verbindung wird sowohl vom Helm, als auch vom Telefon gespeichert und geht bei Ausschalten derselben nicht verloren. Der Vorgang des Herstellens der Verbindung muss deshalb nur ein einziges Mal ausgeführt werden.

**Anmerkung:** Falls bereits ein mit Bluetooth A2DP-Musicplayer versehenes Bluetooth-Gerät (Telefon oder GPS) angeschlossen worden ist, ist ein erneutes Anschließen NICHT erforderlich, da das Vorhandensein des A2DP-Protokolls bereits vom B3 gespeichert worden ist.

Nachdem das Bluetooth-Gerät einmal angeschlossen worden ist, wird die Verbindung bei Einschalten des Systems automatisch hergestellt.

Sollte die Verbindung nach einigen Sekunden nicht automatisch hergestellt werden, kann die Verbindung auch vom Bluetooth-Gerät aus oder mittels Gedrückthalten der **“on”**-Taste während mindestens 4 Sekunden geschaffen werden.

**6.1. “Reset”-Funktion der Verbindungen**

Die Verbindungen mit anderen Geräten können vom Speicher des Systems gelöscht werden. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden; nach dem **“Reset”** muss die Verbindung zum Telefon (oder anderen kompatiblen Bluetooth-Geräten) deshalb neu hergestellt werden.

Um frühere Verbindungen zu Geräten zu löschen, muss folgendermaßen vorgegangen werden:

- Drücken Sie die **“on”**-Taste und halten Sie diese für mehr als 4 Sekunden bis zum schnellen Blinken der LED-Leuchtanzeige und zum Erklingen eines lauten Signaltons aus dem Lautsprecher, der den **“Modus Anschließen”** anzeigt, gedrückt;
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **“▲”** und **“▼”** und halten Sie diese für 4 Sekunden bis zum Erklingen des Signaltons gedrückt. Das N-Com System bestätigt das Reset mit einem speziellen Signalton und schaltet sich aus.



Diese Funktion kann auch über den PC in Verwendung von **“N-Com Wizard”** aktiviert werden.

**7. FUNKTIONEN MIT MOBILTELEFON**

<b>Entgegennahme eines Anrufs</b>	Beim Klingeln des Telefons beliebige Taste drücken
<b>Anruf ablehnen</b>	Die <b>“on”</b> -Taste für ca. 2 Sekunden bis zum Erklingen eines Signaltons gedrückt halten
<b>Anruf tätigen (falls vorgesehen)</b>	Die <b>“on”</b> -Taste für ca. 4 Sekunden bis zum Erklingen eines Signaltons gedrückt halten
<b>Letzte Nummer anrufen</b>	Gleichzeitig die Tasten <b>“▲”</b> und <b>“▼”</b> kurz gedrückt halten
<b>Anruf von Helm auf Telefon umleiten</b>	Um einen eingehenden Anruf vom Helm aufs Telefon umzuleiten, die <b>“▲”</b> und <b>“▼”</b> -Taste gleichzeitig 4 Sekunden gedrückt halten

**Funktion Konferenzgespräch**

B3 ermöglicht auch Konferenzgespräche mit Fahrer und Beifahrer.

Bei Eingehen eines Anrufs auf das via Bluetooth ans B3 angeschlossene Handy, wird die Gegensprechanlage zwischen Fahrer und Beifahrer vorübergehend außer Betrieb gesetzt. Wer jedoch den Anruf zusammen mit dem Beifahrer, bzw. dem anderen Helm entgegennehmen will, muss dazu lediglich von Hand während des Gesprächs die Gegensprechanlage (mittels kurzen Drückens der **“on”**-Taste) aktivieren.

**Achtung:** Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn auch der Beifahrer mit einem mit denselben Funktionen versehenen N-Com System ausgerüstet ist.

Bei Verwendung von **“Universal intercom”** muss überprüft werden, ob die andere Gegensprechanlage die Funktion Konferenzgespräch unterstützt oder nicht.



## 8. FUNKTIONEN MIT SATELLITENNAVIGATIONSSYSTEM GPS

B3 ist mit den gebräuchlichsten Satellitennavigationssystem für Motorräder kompatibel.

Wenn das N-Com System mit dem GPS verbunden wird, werden alle Ansagen auf den Helm übertragen. Bei jeder Ansage des Navigationssystems wird die Gegensprechanlage mit dem Beifahrer über Bluetooth vorübergehend außer Betrieb gesetzt, bzw. sofort nach Ende der Ansage wieder in Betrieb gesetzt.

**Anmerkung:** Falls das Navigationssystem an ein Bluetooth-Mobiltelefon angeschlossen werden kann, wird das Telefongespräch direkt im Helm über GPS empfangen. In diesem Fall muss bei der Entgegennahme des Anrufs die entsprechende Taste am Navigationssystem betätigt werden.

### Funktion Konferenzgespräch

Die Funktion Konferenzgespräch ermöglicht, die Gegensprechanlage "Fahrer-Beifahrer" auch bei eingehenden Mitteilungen des Navigationssystems aktiviert zu lassen. So wird diese nicht bei jeder eingehenden Mitteilung des Navigationssystems außer Betrieb gesetzt. Um die Konferenzschaltung mit Navigationsgerät zu aktivieren, müssen Sie von Hand während des GPS Gesprächs die Gegensprechanlage (mittels kurzen Drückens der "on"-Taste) aktivieren.

**Achtung:** Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn auch der Beifahrer mit einem mit denselben Funktionen versehenen N-Com System ausgerüstet ist.



Bei Verwendung von "Universal intercom" muss überprüft werden, ob die andere Gegensprechanlage die Funktion Konferenzgespräch unterstützt oder nicht.

Nach Ende der GPS-Ansage bleibt die Gegensprechanlage mit dem zweiten Helm aktiviert und die Einstellung "Konferenzgespräch" wird auch für die darauf folgenden GPS-Ansagen gespeichert.

Bei der Gegensprechanlage "Motorrad-Motorrad" werden die GPS-Ansagen nur an den ans Navigationssystem angeschlossenen Helm übermittelt, wobei die Gegensprechanlage aktiviert bleibt.

## 9. RADIO FM STEREO

B3 ist mit einem Radio Stereo FM mit RDS-Technologie (Radio Data System) versehen, mit der automatisch das beste Empfangssignal des gewünschten Radiosenders gesucht wird, unabhängig vom Ort, an dem man sich befindet.

<b>Radio einschalten</b>	Das Radio wird automatisch bei Wählen des Menüs ("on"-Taste 2 Sekunden gedrückt halten) aktiviert
<b>Radio ausschalten</b>	Das Radio wird ausgeschaltet, sobald man ein anderes Menü ("on"-Taste 2 Sekunden gedrückt halten) wählt
<b>Suchen nach neuem Radiosender</b>	"▲"-Taste drücken und 2 Sekunden gedrückt halten
<b>Speichern eines Radiosenders (max. 6)</b>	<p>"▲"-Taste drücken und ca. 4 Sekunden gedrückt halten</p> <div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p>Diese Funktion kann auch über den PC in Verwendung von "N-Com Wizard" oder über Smartphone Android dank der „N-Com App“ aktiviert werden.</p> </div> </div>
<b>Bereits gespeicherte Radiosender austauschen</b>	"▼"-Taste drücken und 2 Sekunden gedrückt halten

**Anmerkung:** Der Betrieb des Radios unterbricht den Eingang von externen über Kabel erfolgende Audio-Mitteilungen nicht.

## 10. MUSIK VIA BLUETOOTH

Mittels Verbindung von B3 mit einem Musicplayer (oder Telefon), der über ein Bluetooth A2DP-Protokoll (Advanced Audio Distribution Profile) kann auch Musik von bester Tonqualität gehört werden.

Das System N-Com ist zudem mit einem Bluetooth AVRCP-Protokoll (Audio Video Remote Control Profile) ausgestattet, das das Unterbrechen und Wiederaufnehmen der Musikwiedergabe mittels Steuerung direkt vom Helm (bei Geräten, die über AVRCP verfügen) aus ermöglicht.

<b>Musikwiedergabe starten (Play)</b>	Drücken Sie die "▲"-Taste und halten Sie sie 2 Sekunden gedrückt.
<b>Funktion Pause</b>	Halten Sie während der Musikwiedergabe 2 Sekunden die "▲"-Taste gedrückt.
<b>Nächster Track (Skip)</b>	Halten Sie während der Musikwiedergabe ca. 4 Sekunden die "▲"-Taste gedrückt.
<b>Musikwiedergabe unterbrechen (Stop)</b>	Halten Sie während der Musikwiedergabe ca. 4 Sekunden die "▼"-Taste gedrückt. Die Musikwiedergabe und die Verbindung zum A2DP-Musicplayer wird unterbrochen.

Wenn Sie mit der Menütaste eine andere Funktion wählen, wird die Verbindung zum peripheren A2DP-Gerät automatisch unterbrochen.

**Anmerkung:** Die Bluetooth-Gegensprechanlage kann während des Abhörens eines A2DP-Audiosystems nicht benutzt werden.

## 11. N-COM UND SMARTPHONE

Das N-Com System erlaubt die Steuerung der verschiedenen Funktionen des Smartphones.

### Anrufe tätigen und entgegennehmen

Schlagen Sie im Kap. 7 nach

### Auf dem Smartphone gespeicherte Musik hören

- Schließen Sie das N-Com ans Telefon an (Kap. 6)
- Drücken Sie die "▲"-Taste und halten Sie sie für 2 Sekunden gedrückt

Die Musik wird auf diese Weise ins Helminnere übertragen. Für weitere Steuerungsbefehle schlagen Sie bitte im Kap. 10 nach.

### Benutzung des Smartphone-Navigationssystems

- Schließen Sie das N-Com ans Telefon an (Kap. 6)
- Drücken Sie die "▲"-Taste und halten Sie sie für 2 Sekunden gedrückt, um das A2DP-Profil zu aktivieren
- Nachdem Sie die Übertragung der Musik aktiviert haben, halten Sie die "▲"-Taste für 2 Sekunden gedrückt und für 2 Sekunden gedrückt um sie auf Pause zu setzen
- Aktivieren Sie das Navigationssystem direkt vom Smartphone aus

Die Anleitungen werden Ihnen auf diese Weise direkt in den Helm übermittelt.

## 12. MUSIKABSPIELGERÄT ÜBER KABEL

N-Com B3 ermöglicht den Anschluss über Kabel (separat erhältlich) an ein mit einem 3,5 mm-Standardanschluss versehenen Audiosystem. Dieser Anschluss wird bei diesen Geräten allgemein für die Kopfhörer verwendet.

Um das Audiosystem abzuhören, schließen Sie das Kabel an den Helm an, indem Sie dafür die Micro-Usb-Buchse verwenden und aktivieren Sie die Audio-Wiedergabe auf dem Gerät, d.h. das periphere Audiosystem, indem Sie die entsprechende Taste drücken.

Das Abhören im Helm kann mittels Drücken der "▼"-Taste während 2 Sekunden aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Einmal aktiviert, bleibt die Verbindung über Kabel auch in den später gewählten Menüs erhalten. Das über Kabel angeschlossene periphere Audiosystem kann also auch beim Empfang von Musik über A2DP oder RADIO abgehört werden.

## 13. N-COM GEGENSPRECHANLAGE FAHRER-BEIFAHRER

Damit die beiden Systeme miteinander verbunden sind, müssen sie zuerst angeschlossen werden.

### 13.1. Anschließen der Gegensprechanlage

1. Überprüfen Sie, dass beide Bluetooth N-Com-Systeme ausgeschaltet sind;
2. Drücken Sie die "on"-Taste und halten Sie diese für mehr als 4 Sekunden bis zum schnellen Blinken der LED-Leuchtanzeige, das den "Modus Anschließen" anzeigt, gedrückt;
3. Drücken Sie auf einen der beiden Helme kurz die "on"-Taste;
4. Nach einigen Sekunden "erkennen" sich die beiden Helme und es erklingt ein Signalton, der den korrekt erfolgten Anschluss bestätigt und die Gegensprechanlage aktiviert;
5. Schalten Sie die beiden Bluetooth N-Com-Systeme aus, damit die Daten des erfolgten Anschlusses gespeichert werden können.

### 13.2. Betriebsmodus Gegensprechanlage

Nachdem das Anschließen korrekt ausgeführt werden konnte, schalten Sie die Helme wieder ein. Die Gegensprechanlage wird automatisch aktiviert (dieser Vorgang erfordert einige Sekunden Zeit. Warten Sie auf die über die gesprochene Mitteilung erfolgende Bestätigung.)

Falls die Verbindung nicht automatisch hergestellt wird, stellen Sie diese manuell her.

<b>Manuelle Aktivierung der Gegensprechanlage</b>	Drücken Sie bei eingeschaltetem B3 <b>kurz</b> die "on"-Taste.
<b>Manuelle Deaktivierung der Gegensprechanlage</b>	Drücken Sie bei eingeschaltetem B3 <b>kurz</b> die "on"-Taste.

## 14. N-COM GEGENSPRECHANLAGE MOTORRAD-MOTORRAD

Das N-Com System ermöglicht Gespräche von Motorrad zu Motorrad bis zu einer maximalen Entfernung von ungefähr **500m** (auf offenem Gelände ohne Hindernisse) zu führen.

**Zu beachten:** Die Reichweite und die Empfangsqualität können je nach Vorhandensein von Hindernissen und von Magnetfeldern und je nach herrschenden Witterungsverhältnissen schwanken.

**Zu beachten:** Die Reichweite des Gesprächs hängt von den verwendeten N-Com-Systemen ab.

Das B3-System ermöglicht bis max. 4 verschiedene N-Com-Systeme zu speichern und "Gespräche" mit diesen Systemen zu führen.

Damit zwei N-Com-Systeme im Betriebsmodus Gegensprechanlage Motorrad-Motorrad mit einander in Verbindung stehen können, müssen sie zuerst angeschlossen werden.

**14.1. Anschluss Motorrad-Motorrad**

1. Überprüfen Sie, dass beide Bluetooth N-Com Systeme ausgeschaltet sind;
2. Drücken Sie die **“on”**-Taste und halten Sie diese für mehr als 4 Sekunden bis zum schnellen Blinken der LED-Leuchtanzeige, das den **“Modus Anschließen”** anzeigt, gedrückt;
3. Drücken Sie auf Helm 1 den Befehl, der der **“Speicherposition”** entspricht, auf der man Helm 2 speichern möchte;

<i>Position</i>	<i>Befehl</i>	<i>Ton der Bestätigung</i>
<b>A</b>	▲ 2 Sek.	2 helle Töne
<b>B</b>	▼ 2 Sek.	2 tiefe Töne
<b>C</b>	▲ 4 Sek.	4 helle Töne
<b>D</b>	▼ 4 Sek.	4 tiefe Töne

**Zu beachten:** falls die Speicherposition nicht mehr frei ist, erklingt ein Fehler anzeigender Ton und es muss eine andere Kombination gedrückt werden.

4. Nach einigen Sekunden, nachdem sich die Helme **“erkannt”** haben, erklingt ein Ton der Bestätigung im Helm 2, der die Speicherposition angibt, in der der Helm 1 gespeichert wird, und die Funktion Gegensprechanlage ist aktiviert;

**Zu beachten:** falls alle Speicherpositionen frei sind, speichert der Helm 2 den Helm 1 auf Position A (vgl. Aufstellung in Kap. 14.1). Bei nicht freier Speicherposition wird die gemäß der Reihenfolge der Tabelle nächstfreie Position angewählt.



Die Speicherpositionen können in Verwendung des PC-Programms **“N-Com Wizard”** auf dem Displays des Geräts angezeigt werden (und somit auch die angeschlossenen Geräte überprüft werden), oder über Smartphone Android dank der **„N-Com App“** aktiviert werden.

Um das Erkennen der im Betriebsmodus **“Motorrad-Motorrad”** angeschlossenen N-Com-Systeme zu erleichtern, können die Systeme in Verwendung des PC-Programms **“N-Com Wizard”** umbenannt werden.

**14.2. Ausführen eines Anrufs im Betriebsmodus Motorrad-Motorrad**

Um einen Anruf mit einem anderen Motorrad auszuführen, das zuvor angeschlossen worden ist, muss man im Menü **Motorrad-Motorrad** zuerst den entsprechenden Befehl wählen, d.h. angeben, mit welchem Helm eine Gesprächsverbindung aufgenommen werden soll.

Im Innern des Helms ertönt der Ton der Bestätigung und die Gesprächsverbindung zum gewählten Helm wird hergestellt.

**Zu beachten:** falls die Speicherposition leer ist oder der Helm, mit dem die Gesprächsverbindung aufgenommen werden soll, nicht erreichbar ist, ertönt im eigenen Helm ein Fehler anzeigender Ton.

**14.3. Empfangen eines Anrufs im Betriebsmodus Motorrad-Motorrad**

Im Helm, in dem der Anruf im Betriebsmodus **Motorrad-Motorrad** empfangen wird, ertönen 4 Ruftöne. Dabei werden vorübergehend alle anderen, sich im Betrieb befindlichen Audiosysteme unterbrochen (einschließlich die sich gegebenenfalls im Betrieb befindliche Gegensprechanlage zwischen Fahrer und Beifahrer). Der eingehende Anruf kann angenommen werden, indem beim Erklingen des Ruftons eine beliebige Taste gedrückt wird.

- Falls der Anruf angenommen wird, wird die Gesprächsverbindung automatisch aktiviert.
- Falls der Anruf nicht angenommen wird, stellt sich die Ausgangssituation, d.h. die Situation vor dem Empfangen des Anrufs wieder ein.

**Zu beachten:** das Gespräch im Betriebsmodus Motorrad-Motorrad kann von jedweder Position des Menüs aus abgebrochen werden, indem die **“on”**-Taste kurz gedrückt wird.

Die Gegensprechanlage zwischen Motorrad und Motorrad und die zwischen Fahrer und Beifahrer unterscheiden sich aufgrund einiger spezifischen Merkmale:

- Das von einem externen System eingehenden Audiosignal (über Kabel oder Bluetooth) wird NICHT gleichzeitig auch von dem im Betriebsmodus Gegensprechanlage Motorrad-Motorrad verbundenen Helm übernommen.
- Das vom Radio eingehende Audiosignal wird NICHT gleichzeitig auch von dem im Betriebsmodus Gegensprechanlage Motorrad-Motorrad verbundenen Helm übernommen.
- Wenn die Betriebsart Motorrad-Motorrad aktiviert ist und die Verbindung mit dem anderen Fahrer aufgrund der Überschreitung der Reichweite abbricht, erfolgt die Wiederherstellung der Verbindung automatisch, sobald die Entfernung das Gespräch wieder ermöglicht. Die automatische Wiederherstellung erfordert 2 Minuten. Nach Ablauf von 2 Minuten jedoch muss die Verbindung über den Befehl **“Anruf Motorrad-Motorrad”** hergestellt werden.

Für zusätzliche Informationen besuchen Sie bitte die Homepage [www.n-com.it](http://www.n-com.it)

## 15. GEGENSPRECHANLAGE **“UNIVERSAL INTERCOM”**

Das N-Com B3 System kann dank der Funktion UNIVERSAL INTERCOM über Bluetooth mit Gegensprechsystemen anderer Marken verbunden werden.

### 15.1. Anschluss über UNIVERSAL INTERCOM

Um zwischen einem N-Com-System und einer Gegensprechanlage einer anderer Marke (in der Folge als Gegensprechanlage **B** bezeichnet) einen Anschluss zu schaffen, muss folgendermaßen vorgegangen werden:

- Setzen Sie das N-Com System in den Betriebsmodus **“Anschluss schaffen”**, indem Sie die **“on”**-Taste mindestens 4 Sekunden gedrückt halten, worauf die Leuchtanzeige in schneller Abfolge zu blinken beginnt;
- Setzen Sie die Gegensprechanlage **B** in den Betriebsmodus Mobiltelefon anschließen (für zusätzliche Informationen konsultieren Sie bitte die Gebrauchsanleitung der Gegensprechanlage B).
- Drücken Sie kurz die **“on”**-Taste auf dem N-Com System und die beiden Systeme **“erkennen sich”**, worauf ein Signalton erklingt, der den korrekten Anschlusses anzeigt.
- Zur Aktivierung des Audiosystems zwischen den Helmen drücken Sie die **“on”**-Taste auf dem N-Com-System.

### 15.2. Funktionsweise von UNIVERSAL INTERCOM

Nachdem Sie den Anschluss geschaffen haben, schalten Sie die beiden Systeme ein.

Um das Audiosystem zwischen den beiden Helmen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. VOM N-COM-SYSTEM AUS: Drücken Sie die **“on”**-Taste auf dem N-Com-System. Die Gegensprechanlage B erhält einen Ruftton, auf den man mit dem Steuerungsbefehl der Anrufergegennahme antwortet (konsultieren Sie für zusätzliche Informationen bitte die Gebrauchsanleitung der Gegensprechanlage B). Um die Gegensprechanlage zu deaktivieren, drücken Sie erneut kurz die **“on”**-Taste.

2. VON DER GEGENSPRECHANLAGE B AUS: Drücken Sie den Befehl "Anruf". Das N-Com-System erhält einen Rufton. Für die Desaktivierung der Gegensprechanlage drücken Sie erneut den Befehl "Anruf".

#### Anmerkungen:

- Auch bei über Bluetooth erfolgenden Gesprächen bleibt die Verbindung zum Mobiltelefon oder zum GPS aktiviert.
- Es kann sein, dass das an N-Com angeschlossene Gegensprechsystem die gleichzeitige Verbindung mit einem Mobiltelefon nicht erlaubt.

### 15.3. UNIVERSAL INTERCOM Motorrad - Motorrad

Die Funktion Universal Intercom ermöglicht die Kommunikation über Entfernung zwischen zwei Motorrädern. Schaffen Sie eine Verbindung zum anderen Motorrad, als ob es sich dabei um den Helm des Beifahrers handeln würde.

**Anmerkung:** Die Reichweite des Gesprächs zwischen den Motorrädern hängt von der Reichweite der einzelnen angeschlossenen Systemen ab.

## 16. BATTERIE

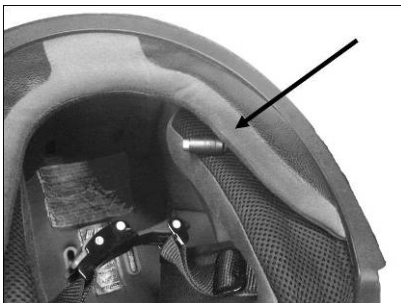
Vor der ersten Benutzung des N-Com-Systems laden Sie die Batterie vollständig, d.h. für mindestens 10 Stunden auf. Um die bestmögliche Leistung der Batterie zu erzielen, empfiehlt es sich, zunächst die Batterie immer vollständig zu laden. Später kann sie auch für kürzer geladen werden. Es ist jedoch empfehlenswert, die Batterie, falls möglich, vollständig zu laden.

### 16.1. Signalton bei entladener Batterie

Das System zeigt während seines Betriebs den Zeitpunkt an, in dem sich die Batterie zu entladen beginnt, und geht auf "Reserve".

Wenn die verbleibende Kapazität der Batterie unter einer Stunde liegt und deshalb auf "Reserve" schaltet, wird dies durch Blinken der "▲" und "▼"-Taste und drei kurz aufeinander folgenden Signaltönen angezeigt.

Ist die Batterie auf "Reserve", wird das System automatisch ausgeschaltet, wenn innerhalb von 30 Minuten keine Taste betätigt wird. Das Abhalten wird durch eine Reihe von Signaltönen im Helmminneren angezeigt. Diese Funktion sichert einen Kleinen Energievorrat bei Wiederverwendung, falls das System versehentlich angeschaltet blieb.



- 1) Schließen Sie das Batterieladegerät ans Stromnetz an.
- 2) Schließen Sie den Stecker des Ladegerätes an die entsprechende Buchse an der Batterie an.
- 3) Nach abgeschlossenem Ladevorgang, ziehen Sie den Stecker heraus und nehmen Sie das Batterieladegerät vom Stromnetz.

## 17. ÜBERSICHT DER STEUERBEFEHLE

		<i>Taste</i>	on	on	▲	▲	▼	▼	▲ ▼	▲ ▼
		<i>Drücken</i>	Kurz	Lang	Kurz	Lang	Kurz	Lang	Kurz	Lang
<b>Basisfunktionen</b>	Einschalten		X (2s)							
	Ausschalten		X (4s)							
	Lautstärke erhöhen				X					
	Lautstärke verringern						X			
	Menü wählen (Base, Radio, Motorrad-Motorrad)			X (2s)						
<b>Peripheres Bluetooth-System</b>	Anruf entgegennehmen	X			X		X			
	Anruf tätigen		X (4s)							
	Anruf abweisen		X (2s)							
	Letzte Nummer anrufen								X	
	Telefon anschließen		X (4s)							
	Anschluß trennen									X (4s)
	Anrufumleitung									X (4s)
	Aktivierung Konferenzgespräch	X								
<b>Basismenü</b>	Audiosystem über Kabel aktivieren				X (2s)					
	Audiosystem über Kabel deaktivieren						X (2s)			
	Anschluss an A2DP-Gerät herstellen				X (2s)					
	Anschluss an A2DP-Gerät trennen						X (2s)			
	Musikwiedergabe starten (Play)				X (2s)					
	Funktion Pause (Pause)				X (2s)					
	Nächster Track (Forward)				X (4s)					
	Gegensprechanlage oder 'Universal Intercom' aktivieren	X								
	Gegensprechanlage oder 'Universal Intercom' deaktivieren	X								

		<i>Taste</i>		on	on	▲	▲	▼	▼	▲▼	▲▼
		<i>Drücken</i>		Kurz	Lang	Kurz	Lang	Kurz	Lang	Kurz	Lang
<b>Menü Radio</b>	Automatische Suche nach Radiosender						X (2s)				
	Radiosender (gespeicherte Sender) austauschen								X (2s)		
	Radiosender speichern						X (4s)				

<b>Menü Motorrad-Motorrad</b>	Anruf Motorrad-Motorrad annehmen	X			X			X			
	Wechseln Gegensprechanlage (von Motorrad-Motorrad zu Fahrer-Beifahrer)*	X			X						
	Verbindung mit Motorrad 1						X (2s)				
	Verbindung mit Motorrad 2								X (2s)		
	Verbindung mit Motorrad 3						X (4s)				
	Verbindung mit Motorrad 4								X (4s)		

<b>Einstellungen</b>	Betriebsmodus Anschließen (bei ausgeschaltetem System)		X (4s)								
	Anschließen Gegensprechanlage Fahrer-Beifahrer oder ‚Universal Intercom‘	X									
	Anschließen Motorrad 1						X (2s)				
	Anschließen Motorrad 2								X (2s)		
	Anschließen Motorrad 3						X (4s)				
	Anschließen Motorrad 4								X (4s)		
	Einschalten / Ausschalten Menü Motorrad-Motorrad										X
	Anschlüsse löschen**										X (4s)

\* Drücken Sie gleichzeitig die Tasten.

\*\*Mit N-Com-System im Betriebsmodus Anschließen.



## 18. BEGRENZTE GARANTIE

Durch diese BEGRENZTE GARANTIE garantiert Nolangroup dem Käufer, dass das Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs weder Material- noch Fabrikationsfehler aufweist. Bitte beachten Sie folgendes:

- Lesen Sie die Hinweise über die Sicherheit und den korrekten Gebrauch.
- Beachten Sie die Garantiefristen und Garantiebedingungen.
- Bewahren Sie die Originalkaufquittung auf. Diese muss im Garantiefall bei einer Reparatur vorgelegt werden. Bringen Sie in diesen Fällen den Helm zu dem Händler zurück, bei dem Sie ihn gekauft haben.

### 18.1. Garantieumfang

Sollte innerhalb von 2 (zwei) Jahren ab dem Kaufdatum laut Kassenbeleg ein Defekt auftreten, der durch die begrenzte Garantie abgedeckt ist, übernimmt Nolangroup, nachdem der Schaden überprüft worden ist, über sein eigenes Verkaufsnetz die Reparatur oder ersetzt das defekte Produkt. Nolangroup übernimmt alle Material- und Arbeitskosten, die für eine angemessene Behebung des angezeigten Fehlers notwendig sind, außer in Fällen, die im Abschnitt "Garantieausschluss und Begrenzung des Garantieumfangs" aufgelistet sind.

### 18.2. Garantieausschluss und Begrenzung des Garantieumfangs

Diese Garantie deckt nur Material- und Fabrikationsfehler ab. Nolangroup übernimmt keine Haftung für Produktfehler, die ganz oder teilweise anderen Umständen zuzuschreiben sind, z. B.:

- a) Fehler oder Schäden, die aus einer Benutzung des Produktes unter unüblichen Bedingungen hervorgehen.
- b) Schäden durch unsachgemäße Benutzung, die laut den Gebrauchs- und Instandhaltungsanweisungen des von Nolangroup
- c) gelieferten Produkts keiner normalen Funktionsweise entspricht.
- d) Nachlässigkeit oder normaler Verschleiß von Teilen im Innen- und Außenbereich.
- e) Unfallschäden.
- f) Jede Veränderung am Helm oder am System N-Com durch den Benutzer oder Drittpersonen.
- g) Farbveränderungen oder Schäden durch die Behandlung des Produktes mit schädlichen Chemikalien.
- h) Benutzen von inkompatiblem, nicht zur Produktpalette von N-Com gehörendem Zubehör.
- i) Die Garantie deckt auch keine Produktschäden ab, die durch zufallsbedingte Ereignisse oder höhere Gewalt entstehen, noch Schäden, die auf den Kontakt mit Flüssigkeiten zurückzuführen sind.
- j) Die inneren Teile des Helms sind nicht wasserdicht und können dies auch nicht sein. Sie dürfen deshalb weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Auch das Verschütten von Getränken oder anderen Flüssigkeiten kann Schäden an den elektronischen Geräten von N-Com erzeugen; Schäden, für die Nolangroup keine Verantwortung übernimmt.
- k) Diese Garantie umfasst keine Verbrauchsteile wie z. B. die wiederaufladbare Batterie und die Verbindungskabel zwischen den einzelnen Systemen N-Com oder den Systemen N-Com und anderen Geräten.
- l) Da das System, das von den Handys benutzt wird, nicht von Nolangroup geliefert wird, haftet Nolangroup nicht für den Betrieb, die Verfügbarkeit, die Dienstleistung oder den Wellenbereich dieses Systems.
- m) Wird das Produkt zusammen mit Geräten oder Zubehör benutzt, die nicht von Nolangroup stammen, garantiert Nolangroup nicht für die ordnungsgemäße Funktionsweise der Kombination Produkt/Zusatzgerät und akzeptiert keine garantiebedingten Forderungen.
- n) Nolangroup kann nicht für den beschränkten Betrieb des Produktes verantwortlich gemacht werden, falls dieser auf die Benutzung von nicht von Nolangroup gelieferten Handys, Zubehör oder Geräten zurückzuführen ist.
- o) Die Garantie erlischt, falls am elektronischen Chip oder an anderen Teilen des N-Com-Systems Veränderungen vorgenommen werden.
- p) Diese Garantie deckt Fälle von sich aus dem Gebrauch des Helms während der Fahrt ergebenden unüblichen Situationen aus, wie zum Beispiel Komforteinschränkungen während der Fahrt, Rauschen oder Luftzischen.
- q) Nolangroup ist unter keinen Umständen für Zufalls- oder Folgeschäden verantwortlich (einschließlich Personenschäden ohne Ausnahme), die auf eine Nichtbeachtung der Garantiepflichten der Nolangroup-Produkte zurückzuführen sind.

### 18.3. Gültigkeit dieser begrenzten Garantie

Diese Garantie ist nur gültig, falls beim Kauf das angefügte Registrierungsblatt ordnungsgemäß und vollständig ausgefüllt worden ist und folgende Informationen enthält:

- 1) Erkennungscode des Produkts
- 2) Name und Stempel des Händlers mit Zulassung

- 3) Kaufdatum des Produkts
- 4) Name und Adresse des Käufers

Nolangroup behält sich das Recht vor, die Reparatur nicht auf Garantie auszuführen, falls diese Informationen nach dem Kauf des Produktes gelöscht oder verändert wurden.

### 18.4. Vorgehen beim Weiterleiten einer evtl. Beanstandung

Im Falle eines Weiterleitens einer von dieser Garantie abgedeckten Beanstandung, muss der Käufer den Händler, bei dem er den Helm erworben hat, über den Defekt in Kenntnis setzen und dabei das beanstandete Produkt, eine Kopie des Kassenbelegs und das wie oben beschrieben vollständig ausgefüllte Registrierungsblatt vorlegen.

BITTE LESEN SIE DIE DEM PRODUKT BEILIEGENDEN GEBRAUCHSANWEISUNGEN, BEVOR SIE SICH AN IHREN HÄNDLER WENDEN.

DIESE BEGRENZTE GARANTIE WIRD NACH DEM ABLAUF VON 2 (ZWEI) JAHREN UNGÜLTIG.

Ein Garantiefall während der Garantielaufzeit verlängert die Laufzeit nicht. Sollte das Produkt oder eines seiner Bestandteile ausgewechselt werden, wird auf das Produkt oder auf die gelieferten ausgewechselten Bestandteile Einzelkomponente keine weitere Garantiezeit anerkannt. Einzig gültiges Datum ab dem die Garantie beginnt, ist das Kaufdatum des Produkts.

Nur bei Reparaturen oder dem Auswechseln von elektronischen Bestandteilen, falls Nolangroup das Produkt repariert oder ersetzt, wird das Produkt unter eine zusätzliche Garantie gesetzt. Die Garantielaufzeit entspricht der Restgarantiezeit oder neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum (die längere Periode ist ausschlaggebend).

Die Reparatur oder das Auswechseln kann ebenfalls durch wiederverwertete Bestandteile mit gleichwertiger Funktionalität erfolgen. Die ausgewechselten Teile und Bestandteile werden Eigentum von Nolangroup.

DIESE GARANTIE STREICHT UND ERSETZT ALLE VOM GESETZ IN SCHRIFTLICHER ODER MÜNDLICHER FORM VORGEGEHENEN GARANTIEN, DIE VON BEIDEN PARTEIEN WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN. INSBESONDERES NOLANGROUP LEISTET KEINERLEI SPEZIFISCHE VERKAUFS- ODER TAUGLICHKEITSGARANTIE FÜR BESONDERE EINSATZZWECKE. IN KEINEM FALL KANN NOLANGROUP FÜR ZUFALLS- ODER FOLGESCHÄDEN VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN, WIE Z.BSP. FÜR GEWINNVERLUSTE ODER KOMMERZIELLE SCHÄDEN, SOFERN DIESE SCHÄDEN VOM GESETZ NICHT ANERKANNT WERDEN.

NOLANGROUP BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT UND OHNE VORANKÜNDIGUNG FUNKTIONELLE EIGENSCHAFTEN, KOMPATIBILITÄTSFUNKTIONEN ODER DIE SOFTWARE ZU VERÄNDERN.

Einige Länder erlauben den Ausschluss oder die Begrenzung von Zufalls- oder Folgeschäden oder die Begrenzung der impliziten Garantie nicht, daher könnten die vorher genannten Begrenzungen oder Ausschlüsse nicht angewandt werden.

Diese Garantie wirkt sich nicht auf die gesetzlichen Rechte des Kunden unter der geltenden nationalen Gerichtsbarkeit und auf die Rechte des Konsumenten gegenüber dem Händler laut dem Kauf-/Verkaufsvertrag aus.

Diese Garantie ist auf dem gesamten Gebiet von Europa gültig und ist die einzige von Nolangroup ausgegebene Garantie bezüglich des Verkaufs derer Produkte. Die Garantie beeinträchtigt nicht die Rechte, die der Käufer besitzt und die ausdrücklich in der EU-Richtlinie 1999/44/EG vorgesehen sind.

Diese Garantie beeinträchtigt nicht die vom Gesetz vorgesehenen Rechte des Konsumenten, im Besonderen die Rechte laut Verordnung vom 2. Februar 2002, Nr. 24.

### 18.5. Produkterkennung

Die N-Com-Produkte sind mit einem Produkterkennungscode versehen, welcher die Feststellung der Identität des Produkts und die Suche nach demselben erleichtern sollen.

Der Produkterkennungscode ist auf der auf dem B3-System aufgeklebten Etikette angebracht.



## 19. FORMULAR FÜR DIE REGISTRIERUNG DER GARANTIE

Produktbezeichnung: **B3**

Produkterkennungscode

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

### Daten des Käufers

Name

Achname

Anschrift

Tel

e-mail

### Stempel des Händlers

Kaufdatum

